

[Download ebook] Mrderischer Anpfiff: Schwarz, schwul cool 1

Mrderischer Anpfiff: Schwarz, schwul cool 1

Von Jo Stephan

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #225578 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-12Erscheinungsdatum: 2014-05-12File Name: B00KBBO1WQ | File size: 44.Mb

Von Jo Stephan : Mrderischer Anpfiff: Schwarz, schwul cool 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mrderischer Anpfiff: Schwarz, schwul cool 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 2,5 Sterne insgesamtVon KorikoStory:So hat sich der schwule Friseur Maximilian seinen ersten Einsatz als Zeugwart beim Fuballspiel seiner neuen Wahlheimat Pfenningen, in der Nhe von Augsburg, nicht vorgestellt. Noch vor dem

Anpiff stolpert er über die Leiche des Schiedsrichter Gerhard Nadlinger, den meisten bekannt als der geile Gerd. Die Polizei tappt im Dunkeln und als er zufällig Gerds Halbschwester Geli kennenlernt, beschließen die beiden die Suche nach dem Mörder selbst in die Hand zu nehmen. Dem chaotischen Duo schließen sich zudem noch Maximilians Ex Henning an, die schwule Clique rund um den schrillen, extrovertierten Alfie und Gelis skurrile und exzentrische Oma Edith. Schnell wird die Mordjagd zu einem chaotischen Durcheinander und niemand glaubt wirklich an den Erfolg der illustren Runde. Erst als plötzlich Anschläge auf Geli und Max verübt werden, bemerken sie, dass sie dem Täter tatsächlich auf der Spur sind. Eigene Meinung: Seit Anfang 2013 versorgt der Bookhouse Verlag die Leserschaft mit einem breitgefächerten Verlagsprogramm, das nahezu alle Genres umfasst. Mit Mörderischer Anpiff von Jo Stephan wagt man sich an ein weiteres Werk mit schwulem Helden, nachdem Schattengrenzen 2 Der Rebell von Tanja Meurer bereits mit einem homosexuellen Hauptcharakter aufwartete. Während Der Rebell im Mystery-Thriller Genre angesiedelt ist, handelt es sich bei Mörderischer Anpiff um einen witzigen, lockeren Krimi, der die Auflösung des eigentlichen Kriminalfalls eher an zweiter Stelle setzt und sich mehr auf die Figuren konzentriert. Inhaltlich sollte man daher keinen ausgereiften Krimi erwarten, bei dem man mitrütteln- oder fiebern kann. Das liegt vor allem an der skurrilen Mischung und den schrillen Charakteren, die schnell von dem eigentlichen Inhalt ablenken. So stolpern Max und seine Freunde einfach durch die Handlung, wissen selten, was zu tun ist und kommen dem Täter eher durch Zufall auf die Spur. Leider ist gerade dieser Punkt sehr unausgegoren, da man nicht so recht versteht, wann und wo sie den Mörder aufschrecken und was genau den Täter dazu bringt, zu solchen rabiatischen Mitteln zu greifen (die Angriffe auf Geli und Max sind wirklich bertrieben). Gegen Ende fügen sich alles irgendwie zusammen, doch wirklich zufrieden ist man als Leser nicht. Die große Enthüllung wirkt zu aufgesetzt, die Hintergründe zu unlogisch, um den Tathergang und das Motiv nachvollziehen zu können. Schade ist auch, dass es kaum echte Ermittlungsarbeit gibt. Viele Gespräche mit Zeugen oder Freunden des Opfers werden in einer kurzen Rückblende zusammengefasst, anstatt sie dem Leser aktiv zu beschreiben. Spätestens an diesem Punkt merkt man, dass Mörderischer Anpiff kein richtiger Krimi ist, da das passende Flair fehlt. Auch sollten sich Fans von schwuler Romantik und Erotik im Vorfeld klar sein, dass es sich bei Mörderischer Anpiff nicht um eine Liebesgeschichte oder ein Beziehungsdrama handelt. Das Buch ist ein witziger Krimi mit mehreren schwulen Helden. Das ist auf der einen Seite durchaus schön, weil Jo Stephan in eine andere Richtung geht und die Handlung nicht um eine Liebesgeschichte oder Erotik aufbaut wie es bei Gay Romance oft der Fall ist, doch ein wenig mehr hätte es durchaus sein können. Potenzial wäre durch Max und Henning da gewesen, aber vielleicht gibt es in der Fortsetzung mehr. Immerhin lief das Buch unter dem Reihentitel schwarz, schwul cool, sprich es dürften weitere Bände folgen. Trotz der inhaltlichen Kritik liest sich das Buch schnell, was an den skurrilen und exzentrischen Charakteren und der Situationskomik liegt. Allerdings muss man spätestens nach der Hälfte zugeben, dass es einfach zu viel des Guten war. Hier hat man versucht zwanghaft komisch und witzig zu sein, was leider nur bedingt geglückt ist. Sicherlich die Charaktere sind schillernd, jeder hat einige tolle Charakterzüge, die in Erinnerung bleiben; aber es berollt den Leser einfach. Alfie ist unsagbar anstrengend und egozentrisch, Edith zwar witzig und nicht auf den Mund gefallen, aber leider zu überspitzt dargestellt und damit die meiste Zeit unglaubwürdig. Selbst Max Art ist nur schwer zu nehmen und Henning bleibt zu blass, um wirklich hervor zu stechen. Lediglich Geli ist halbwegs normal dargestellt und nachvollziehbar. Stilistisch ist Mörderischer Anpiff gut geschrieben. Jo Stephan hat einen flüssigen Schreibstil und versteht es die unterschiedlichen Figuren in Szene zu setzen. Gerade Edith mit ihrer schnodderigen und unverblühten Sprache weiß zu gefallen, ihre Kommentare sind durch ihre schonungslos ehrliche Art witzig und unterhaltsam. Auch die Dialoge sind gut umgesetzt es macht Spaß die Streitereien und Diskussionen zu lesen und die Charaktere auf diesem Weg kennen zu lernen. Wer den Autor kennt, hinter dem sich eine Autorin aus dem Romantik/Erotik-Genre verbirgt, erkennt auch den eingebauten Insider wieder. Damit sind nicht nur die Beschreibungen und Fotografien von Augsburg gemeint, die den Roman abrunden, sondern die Szene, in der Max und Geli eine erotische Lesung besuchen. Ob das dem Leser gefällt oder nicht, bleibt jedem selbst überlassen. Fazit: Mörderischer Anpiff ist ein unterhaltsames Buch für zwischendurch, das besonders Fans skurriler Figuren und von Situationskomik begeistern dürfte. Wer einen echten Krimi sucht, ist hier ebenso falsch, wie Fans von Gay Romance bzw. von Romanen mit schwulem Thema. Die meisten Figuren sind zwar schwul, allerdings auf eine klischeehafte und bertriebene Art, die teilweise ein seltsames Bild vermittelt. Im Zweifelsfall einen Blick in die Leseprobe werfen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krimi mit Suchtfaktor Von Bcherfarben Handlung in eigenen Worten: Der junge Friseur Maximilian hat sich freiwillig als Zeugwart bei dem örtlichen Fußballverein gemeldet. Die Aufgabe des Zeugwarts ist es, die Spieler zu versorgen. Als Maximilian aber die Kabine des Schiris betritt findet er diesen nicht mehr lebend vor sondern tot, erschlagen. Diese Entdeckung nagt an dem jungen Friseur sichtlich, denn heute zu Tage findet man nicht einfach so eine Leiche. Als er allerdings Geli, die Halbschwester von Gern, kennen lernt, beschließen sich die beiden, den Fall selbst in die Hand zu nehmen, da die Polizei den Zettel, den Gerd in seiner Hand hielt, nicht gefunden hat und Maximilian dies sehr eigenartig findet. Außerdem zu diesem Gespinnst gehört der Maximilians Exfreund Henning, der ersteinmal nicht begeistert war von dieser Idee. War der Mörder etwa in der Umkleidekabine als Maximilian die Leiche fand? Lasst euch nach Pfenningen entführen und löst gemeinsam den Fall mit Maximilian, Geli Henning. Meine Meinung: Meiner Meinung nach ist dieser Bookhouse Krimi echt ein Muss zum Lesen, denn für mich war dies mal ein komplett anderer Krimi als gewohnt. Jo

Stephan hat einen sehr angenehmen Schreibstil mit dem man sofort gut ins Buch kommt und der auch die Geschichte sehr spannend transportiert. Was mir auch sehr gut gefällt ist, dass die Autorin zwischen den Kapiteln auch Bilder der Schauplätze integriert hat, denn so hab ich mich als Leser echt richtig toll in die Geschichte reinversetzen können. Dazu kommt, dass die Spannung ebenfalls von Anfang bis Ende gegeben war und man sozusagen gefesselt war und man unbedingt wissen wollte, wie geht es weiter, was passiert da noch usw. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mrderischer Anpfiff - Schwarz, schwul cool 1 Von Manu2106 Ja, ist es nun ein Krimi, oder doch eher Comedy? Ich weiß es nicht, ein richtiger Krimi ist es nicht, aber ein wenig Krimifeeling kommt stellenweise schon auf... Ich finde es ist eine gute Mischung, es ist für jeden etwas dabei, vor allem für die Leser, die gerne Lachen und mit einem Dauergrinsen mit dem Reader/Buch da sitzen, oder liegen, denn an Witz hat die Autorin beim Schreiben nicht gespart. Als der schwule Friseur Maximilian Bucher die Leiche des Schiedsrichters Gerhard Nadlinger, genannt "der Geile Gerd", auffindet, beschließen er und seine Gay-Freunde Alfie und Henning brennend, die Ermittlungen aufzunehmen. Unterstützt werden sie von Geli, der Halbschwester des Schiris und Gerts griesgrämiger Tante Edith. Ungeschickt stolpern sie in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und sehen sich obendrein mit hinterhältigen Attacken des Mörders konfrontiert. Der Einstieg in die Geschichte gelingt sehr schnell, auch hat man direkt einen Draht zu Max und Geli, und fiebert richtig mit ihnen mit. Erzählt wird die Geschichte aus den wechselnden Perspektiven von Max und Geli, das strukturiert aber den Lesefluss nicht, ich fand das macht die Geschichte noch interessanter und spannender. Der Schreib- und Erzählstil ist angenehm, locker-flockig geschrieben, die Geschichte lässt sich flüssig, und recht zügig lesen, ich konnte den Reader garnicht wirklich aus der Hand legen. "Ne Schwarze und'n Schwuler, nichts ist cooler!" Diesen Satz haut Max uns in der Geschichte um die Ohren, ich muss sagen, recht hat er :) Soll mal einer drauf kommen, das sie in einem Mordfall "ermitteln", der Mörder jedenfalls hat Lunte gerochen, und versucht sie von ihren "Ermittlungen" abzuhalten, aber so leicht lassen sie sich nicht einschüchtern... Stellenweise wird die eine oder andere Situation oder Reaktion zu berspitzt dargestellt, mich hat's nicht gestört, ist ja nun eine fiktive Geschichte... Die Charaktere haben mir alle sehr gut gefallen, wir haben hier einen schönen bunten Haufen Charaktere, die gut beschrieben wurden, und die einfach liebenswert sind, und jeder auf seine Art sympathisch wirkt, selbst Kratzbürste Edith :) Was mir auch gefallen hat, sind die Beschreibungen der Schauplätze, die teilweise noch mit Fotografien aufgerundet wurden. Einfach selber lesen, ich hatte sehr viel Spaß und ein paar sehr schöne und lustige Lesestunden mit Max, Geli Co. Würde mich über mehr Geschichten freuen :)

Kurzbeschreibung Als der schwule Friseur Maximilian Bucher die Leiche des Schiedsrichters Gerhard Nadlinger, genannt der Geile Gerd, auffindet, beschließen er und seine Gay-Freunde Alfie und Henning brennend, die Ermittlungen aufzunehmen. Unterstützt werden sie von Geli, der Halbschwester des Schiris und Gerts griesgrämiger Tante Edith. Ungeschickt stolpern sie in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und sehen sich obendrein mit hinterhältigen Attacken des Mörders konfrontiert. Schwarz, schwul cool Mrderischer Anpfiff der schwule Augsburg-Krimi Jo Stephans Antwort auf die Kopfgeldjägerin Stephanie Plum. **Kurzbeschreibung** Als der schwule Friseur Maximilian Bucher die Leiche des Schiedsrichters Gerhard Nadlinger, genannt der Geile Gerd, auffindet, beschließen er und seine Gay-Freunde Alfie und Henning brennend, die Ermittlungen aufzunehmen. Unterstützt werden sie von Geli, der Halbschwester des Schiris und Gerts griesgrämiger Tante Edith. Ungeschickt stolpern sie in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und sehen sich obendrein mit hinterhältigen Attacken des Mörders konfrontiert. Schwarz, schwul cool Mrderischer Anpfiff der schwule Augsburg-Krimi Jo Stephans Antwort auf die Kopfgeldjägerin Stephanie Plum. **ber den Autor und weitere Mitwirkende** Geboren wurde ich definitiv. Doch mein Alter ist variabel. Ich bin Mitte Dreißig, werde oft auf Ende Zwanzig geschätzt und fühle mich wie sechzehn. Ich lebe mit Mann und Kindern und Tieren im wunderschönen Augsburg. Jo Stephan ist mein drittes Pseudonym. Unter Ivy Paul erscheinen beim Verlag Plaisir d'Amour meine erotischen Romane, bei Bookshouse unter Lynn Carver meine Fantasy-Reihe um das mittelalterliche Königreich Goryydon. Unter Jo Stephan laufen künftig meine Romane aus den Bereichen Krimi/Humor.